

BMW M – OFFICIAL CAR OF MotoGP™.

BMW M5 MotoGP SAFETY CAR.

 MEDIA GUIDE 2018.



Freude am Fahren



Diese Presse-Information ist interaktiv. Klicken Sie zum Beispiel auf die Reiter unten, um direkt zum gewünschten Kapitel zu gelangen.

VORWORT.

FRANK VAN MEEL, VORSITZENDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER BMW M GMBH.



Sehr geehrte Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

die MotoGP-Saison 2018 ist für uns etwas ganz Besonderes, denn es ist bereits unser 20. Jahr als Partner der Königsklasse des Motorrad-Rennsports. Seit 1999 engagieren sich BMW und BMW M als „Official Car of MotoGP“, und ich möchte Dorna Sports für das Vertrauen danken, das uns seit nun schon zwei Jahrzehnten entgegengebracht wird. Eine solch lange und erfolgreiche Partnerschaft ist im Sport äußerst selten, und wir sind stolz auf dieses besondere Jubiläum.

MotoGP – das ist ein Synonym für Spitzenleistung, innovative Technologien, Adrenalin und Faszination. Die Kombination aus leistungsstarken Rennprototypen, actionreichem Racing und internationalen Stars begeistert rund um den Globus Millionen Motorsport-Enthusiasten. Wir freuen uns sehr, seit mittlerweile 20 Jahren ein fester Bestandteil dieser großartigen Weltmeisterschaft zu sein.

Als wir 1999 Partner von MotoGP-Veranstalter Dorna Sports wurden, war unser Anspruch, all unser Know-how, unsere innovativen Technologien aus dem Motorsport und neue Ideen einzusetzen,

um den sicheren Ablauf der Rennveranstaltungen jederzeit zu gewährleisten. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Auch 20 Jahre später weiß Dorna Sports in der BMW M GmbH einen starken Partner an seiner Seite, für den die Sicherheit der Piloten höchste Priorität hat. Deshalb besteht unsere Flotte aus Safety und Official Cars seit jeher aus den aktuellsten BMW M Modellen, die für ihren Einsatz auf der Rennstrecke weiter optimiert wurden – exklusive High-Performance Automobile mit reinrassigen Rennsportgenen. Auch in der 20. Jubiläumssaison bleiben wir dieser Philosophie treu: mit dem neuen BMW M5 MotoGP Safety Car.

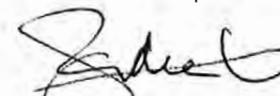
„Die MotoGP ist für uns die perfekte Plattform, um sowohl die Marke als auch das umfangreiche Produktportfolio von BMW M einem rennsport-begeisterten, internationalen Publikum zu präsentieren.“

Das BMW M5 MotoGP Safety Car wurde beim Saisonfinale 2017 im spanischen Valencia der Weltöffentlichkeit vorgestellt und führt 2018 die BMW M MotoGP Safety Car Flotte an. Der neue BMW M5 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 241 g/km*) bildet die perfekte Basis für ein Safety Car, denn mit seinen technischen Features bietet er perfektes Handling bis in den fahrdynamischen Grenzbe-reich hinein – auf der Straße ebenso wie auf der Rennstrecke. Ein solches Feature ist zum Beispiel der neu entwickelte M spezifische Allradantrieb M xDrive, der im BMW M5 erstmals eingesetzt wird.

Im BMW M5 MotoGP Safety Car stellen wir unser Streben nach Innovation und Performance erneut ganz in den Dienst der Sicherheit im Rennsport. Gleichzeitig bietet uns die MotoGP aber auch das perfekte Testumfeld für weitere Neuerungen: So nutzen wir das BMW M5 MotoGP Safety Car als Entwicklungsträger für den neuen BMW M5 Competition, den wir 2018 auf den Markt bringen werden. Von der Rennstrecke auf die Straße – diese

Philosophie von BMW M setzen wir auch hier um. Die MotoGP ist für uns die perfekte Plattform, um sowohl die Marke als auch das umfangreiche Produktportfolio von BMW M einem rennsport-begeisterten, internationalen Publikum zu präsentieren. Die Bereitstellung der Safety Car Flotte steht im Zentrum unseres Engagements als „Official Car of MotoGP“. Doch dieses Engagement geht noch weit darüber hinaus und wurde in den vergangenen zwei Jahrzehnten stetig ausgebaut. Zu unseren weiteren Aktivitäten gehören unter anderem auch der begehrte BMW M Award für den schnellsten Qualifier der Saison und die

BMW M MotoGP Experience, mit der wir unseren Besuchern die Faszination MotoGP hautnah vermitteln. In diesem Media Guide stellen wir Ihnen unser neues BMW M5 MotoGP Safety Car sowie unser Engagement in der Königsklasse des Motorrad-Rennsports im Detail vor. Sollten Sie weitergehende Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen eine spannende Saison 2018!



Frank van Meel
Vorsitzender der Geschäftsführung der BMW M GmbH



*Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.



BMW M IN DER MotoGP.

BMW M IN DER MotoGP.

JUBILÄUMSSAISON IN DER KÖNIGSKLASSE.

Die MotoGP und die BMW M GmbH: Diese erfolgreiche Partnerschaft geht 2018 in ihre 20. Saison. Seit 1999 ist BMW M ein fester Bestandteil der internationalen MotoGP-Familie. Die MotoGP ist die Königsklasse des Motorrad-Rennsports mit den besten Piloten der Welt und leistungsstarken Rennprototypen, in deren Entwicklung die Hersteller ihre neuesten Technologie-Ideen verwirklichen. Höchstleistung und Motorsportgene – dafür steht auch die BMW M GmbH. Und so bilden die beiden Partner seit zwei Jahrzehnten eine ideale Kombination.

Die MotoGP bietet die perfekte Bühne, um die Marke BMW M einem internationalen und rennsportbegeisterten Publikum zu präsentieren. Sie trägt ihre Grands Prix rund um den Globus aus, die Läufe werden mit hohen Einschaltquoten weltweit live im Fernsehen übertragen, und an den Rennstrecken selbst verfolgen im Durchschnitt weit mehr als 100.000 Besucher das Geschehen. Gleichzeitig trägt das Engagement im Gegenzug dazu bei, BMW M Fans für die MotoGP zu begeistern. Im Zentrum des Engagements steht die Bereitstellung der Safety Car Flotte. MotoGP-Bikes erreichen Spitzengeschwindig-



keiten von über 340 Kilometern pro Stunde. Für MotoGP-Veranstalter Dorna Sports ist die höchste Priorität, dabei die maximale Sicherheit der Fahrer zu gewährleisten. BMW M setzt dafür die neuesten Technologien ein. Die Safety Cars sind High-Performance-Automobile aus dem Hause BMW M, die mit ihren souveränen Fahreigenschaften allen Anforderungen auf der Rennstrecke gerecht werden. Jüngstes Beispiel ist das neue BMW M5 MotoGP Safety Car, das in dieser Saison die Safety Car Flotte anführt.

Mit speziellen Umbauten werden die Safety Cars in der BMW M Manufaktur für ihren Einsatz als Führungsfahrzeug im Motorrad-Rennsport modifiziert. Gleiches gilt für alle weiteren Fahrzeuge aus der Flotte. Darüber hinaus umfasst das Engagement der BMW M GmbH in der MotoGP zahlreiche weitere Aktivitäten, darunter die Vergabe des BMW M Awards, das Incentive-Programm BMW M MotoGP Experience sowie die On-Site-Präsentation der neuesten Modelle und Produkte.

STARKE PARTNER SEIT 1999. ÜBER ZWEI JAHRZEHNTE ENG VERBUNDEN.



Eine so lange und erfolgreiche Partnerschaft ist äußerst selten: 1999 begann die Zusammenarbeit von BMW und MotoGP-Veranstalter Dorna Sports. Seit zwei Jahrzehnten sind die BMW M Safety Cars immer mit dabei, wenn in der Königsklasse des Motorradsports um Punkte und Titel gefahren wird. 2018 feiert die Partnerschaft ein wichtiges Jubiläum: Es ist die 20. Saison von BMW M als „Official Car of MotoGP“. Seit Beginn der Partnerschaft bringt BMW immer wieder innovative Ideen in das Engagement ein – und sorgt mit immer neuen Technologien für ein Höchstmaß an Sicherheit auf der Rennstrecke.

2001 präsentierte sich der neue BMW Z8 im Rahmen der MotoGP erstmals der Weltöffentlichkeit. Zugleich feierte der BMW Motorrad Boxer Cup seine Premiere im WM-Rahmen. 2005 ging dieser Wettbewerb in den BMW Motorrad Power Cup über. Am Ende der Saison 2003 wurde erstmals der beste Qualifier ausgezeichnet, mit dem BMW Award, der heute BMW M Award heißt und unter den MotoGP-Piloten heiß begehrt ist.

Im Jahr 2006 übernahm die BMW M GmbH das Engagement als „Official Car of MotoGP“. Immer wieder setzte die BMW M GmbH mit faszinierenden Veranstaltungen Akzente und trug mit ihrer Fahrzeugflotte maßgeblich zum Gelingen des ersten Nachtrennens in Katar 2008 bei. Seit 2010 ist das BMW M Motorhome eine wichtige Anlaufstelle im Fahrerlager. 2012 weitete die BMW M GmbH ihr Engagement erneut aus und führte in Form der BMW M MotoGP Experience ein exklusives Incentive-Programm ein.

Mit den Safety Cars setzt die BMW M GmbH regelmäßig neue Highlights. Die neuesten Modelle und überzeugende technische Innovationen – dies zeichnet die BMW M MotoGP Safety Cars der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aus. In der Jubiläumssaison 2018 wird das spektakuläre neue BMW M5 MotoGP Safety Car die Flotte anführen.



MotoGP – DIE KÖNIGSKLASSE.

ATEMBERAUBENDE ACTION AUF ZWEI RÄDERN.



Höchstleistung, modernste Technologien und packende Rennaction: Die MotoGP-Weltmeisterschaft ist die Top-Liga des internationalen Zweiradrennsports. Ihre Geschichte reicht zurück bis ins Jahr 1949, und heute begeistert sie Millionen Fans in aller Welt. Weltmeistertitel werden in drei Kategorien vergeben: der Königsklasse MotoGP, der Moto2 und der Moto3. In allen drei Klassen liefern sich die Piloten mitreißende Rennen. In der Regel kämpfen gleich mehrere Fahrer an der Spitze um Siege und Podiumsplätze. In den High-Speed-Duellen sind spektakuläre Rad-an-Rad-Kämpfe mit Berührungen

an der Tagesordnung. Es ist diese atemberaubende Action, mit der die MotoGP die Racing-Enthusiasten weltweit in ihren Bann zieht.

Die MotoGP-Klasse gibt es in ihrer jetzigen Form seit dem Jahr 2002. Bei den Rennmaschinen handelt es sich um reinrassige, leistungsstarke Prototypen. Die Vierzylinder-Motoren haben einen Hubraum von 1.000 Kubikzentimetern, und die Bikes erreichen beeindruckende Höchstgeschwindigkeiten von über 340 Kilometern pro Stunde. In der Moto2 werden ebenfalls Prototypen-Chassis verschiedener Hersteller eingesetzt,

angetrieben werden sie jedoch von Einheitsmotoren von Honda. Die Viertakt-Triebwerke haben einen Hubraum von 600 Kubikzentimetern. Die kleinste Kategorie ist die Moto3. Hier wird mit reinen Prototypen mit 250-ccm-Motoren gefahren, jedoch sorgt ein striktes Reglement für Kostenkontrolle.

In der Saison 2018 umfasst der Kalender der MotoGP-Weltmeisterschaft 19 Läufe auf fünf Kontinenten. Den Auftakt markiert auch in diesem Jahr der Flutlicht-Grand-Prix in Katar (18. März), das Saisonfinale findet traditionell im spanischen Valencia

statt (18. November). Neu im Kalender ist der Thailand Grand Prix, der am 7. Oktober auf dem Chang International Circuit in Buriram ausgetragen wird.

In der Zukunft bekommt die MotoGP noch eine weitere Klasse hinzu. Rennsport mit rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen ist auf dem Vormarsch, und dem trägt Dorna Sports Rechnung: Ab 2019 wird im Rahmen der MotoGP der neue FIM Moto-e World Cup ausgetragen, eine Weltmeisterschaft mit Einheits-Elektrobikes.



BMW M5 MotoGP SAFETY CAR.

BMW M5 MotoGP SAFETY CAR.

DIE NEUE SPEERSPITZE.



Innovative High-Performance-Automobile für die Sicherheit der Motorrad-Königsklasse: Diesem Prinzip ist die BMW M GmbH seit 20 Jahren als Partner von MotoGP-Veranstalter Dorna Sports und „Official Car of MotoGP“ treu. Ganz besonders trifft das beim neuen BMW M5 MotoGP Safety Car zu, das die Safety-Car-Flotte in der Saison 2018 anführt. Das neue Führungsfahrzeug basiert

auf der High-Performance-Limousine BMW M5 (Verbrauch kombiniert: 10,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 241 g/km*), die im August 2017 erstmals der Weltöffentlichkeit vorgestellt wurde.

„Die Herausforderungen an ein MotoGP Safety Car sind enorm. Denn es gilt, ein Feld aus weltweit einzigartigen und leistungsstarken

Rennprototypen sicher durch alle Bedingungen zu führen“, sagt Frank van Meel, Vorsitzender der Geschäftsführung der BMW M GmbH. „Dabei sind innovative Technologien aus dem Motorsport unverzichtbar. Der neue BMW M5 bildet die perfekte Basis für ein Safety Car, denn mit seinen technischen Features bietet er perfektes Handling bis in den fahrdynamischen Grenzbereich hinein – auf der Straße ebenso wie auf der Rennstrecke. In der MotoGP steht die Entwicklung nie still, und das Limit wird kontinuierlich nach oben verschoben. Gleiches gilt für die BMW M GmbH – und das neue BMW M5 MotoGP Safety Car ist ein hervorragendes Beispiel für unser Streben nach Innovation und höchster Performance.“

Zu den besagten Features gehört der neu entwickelte M spezifische Allradantrieb M xDrive, der im BMW M5 erstmals eingesetzt wird. Er garantiert in allen Situationen optimierte Fahrdynamik durch präzises Handling und perfekte Traktion. Das Herz des BMW M5, der 4,4 Liter große V8-Motor mit M TwinPower Turbo Technologie, wurde von den M Ingenieuren umfassend überarbeitet. Er leistet bereits im Serien M5 441 kW/600 PS und ein maximales Drehmoment von 750 Nm und bietet so im Vergleich zu den Vorgängermodellen nochmals eine deutliche Performancesteigerung. Für die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h benötigt der neue BMW M5 nur 3,4 Sekunden.

*Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

BMW M5 MotoGP SAFETY CAR.

VON DER HIGH-PERFORMANCE-BASIS ZUM SAFETY CAR.



Die Kraftübertragung erfolgt über das neue 8-Gang M Steptronic-Getriebe mit Drivelogic. Im Fahrwerk leisten M spezifische Kinematik- und Elastokinematik-Elemente ihren Beitrag zur optimierten Fahrdynamik. Ein wichtiger Faktor in Sachen Performance ist auch das Gewicht: Dieses wurde unter anderem durch ein Dach aus leichtem, kohlefaserverstärktem Kunststoff weiter reduziert.

In der BMW M Manufaktur in Garching wurde diese High-Performance-Basis in aufwendiger Handarbeit zum BMW M5 MotoGP Safety Car umgebaut und auf den Einsatz als Führungsfahrzeug in der schnellsten Motorradrennserie der Welt vorbereitet. Dabei kamen zahlreiche BMW M Performance Parts zum Einsatz, von denen viele auch als Nachrüstkomponenten für die Serienversion des BMW M5 erhältlich sind. Sie unterstreichen nicht nur die sportliche Optik des Safety Cars, sondern erfüllen auch funktionale Vorgaben an Aerodynamik, Kühlung und Leichtbau.

Dazu gehören verschiedene Carbon-Komponenten wie Seitenschweller, Heckdiffusor, Heckspoiler, Frontziergitter, Außenspiegelkappen und Air Breather Zierstäbe. Speziell auf den Einsatz auf der Rennstrecke ausgelegt ist die BMW M Performance Sportabgasanlage aus Titan mit Endrohrblenden aus Carbon.

BMW M5 MotoGP SAFETY CAR.

EIN DEUTLICHES RENNSPORT-STATEMENT.



Komplettiert wurde die Verwandlung des BMW M5 in ein MotoGP Safety Car durch den Einbau spezieller Racing-Features und der notwendigen Sicherheitseinrichtungen. Beim Frontsplitter handelt es sich um einen eigens für das BMW M5 MotoGP Safety Car entwickelten Prototyp. Die Motorhauben-Verschlüsse stammen direkt aus dem Rennsport. Die Schalensitze aus dem BMW M4 GTS garantieren den Insassen die nötige Kombination aus Komfort und höchster Sicherheit im Einsatz auf der Rennstrecke.

Der flache Lichtbalken auf dem Dach verfügt über modernste LED-Technik. Gesteuert wird er

über ein eigens entwickeltes Panel im Cockpit. Eine weitere wichtige Signalanlage ist der Frontblitzer, bestehend aus blauen LED-Leuchten im Frontgitter und blinkenden Corona-Ringen der Scheinwerfer.

Ein deutliches Rennsport-Statement ist auch das Design des neuen BMW M5 MotoGP Safety Cars: Es ist an jenes des neuen Rennwagens BMW M8 GTE angelehnt, mit dem BMW ab diesem Jahr unter anderem bei den 24 Stunden von Le Mans antreten wird. Bei der Entwicklung des BMW M8 GTE arbeiteten die Serienentwickler von BMW M und die BMW Motorsportabteilung

Hand in Hand. Das Design spiegelt diese enge Verbindung wider.

Stichwort Entwicklung: Hier spielt das BMW M5 MotoGP Safety Car für die weitere Arbeit der BMW M Ingenieure eine wichtige Rolle. Denn die Daten und Informationen, die mit dem Safety Car bei dessen Einsätzen auf den Rennstrecken dieser Welt gesammelt werden, fließen in die Entwicklung des neuen BMW M5 Competition mit ein. Einmal mehr wird BMW M damit seiner Philosophie „Von der Rennstrecke auf die Straße“ gerecht.

BMW M5 MotoGP SAFETY CAR.

TECHNISCHE DATEN.

Motorbauart	V8-Motor mit M TwinPower Turbo Technologie
Hubraum	4.395 cm ³
Leistung	414/600 kW/PS (Serienversion)
Beschleunigung 0–100 km/h	3,4 Sekunden (Serienversion)

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 l/100 km;

CO₂-Emissionen kombiniert: 241 g/km (Serienversion)*

Umbauten für das BMW M5 MotoGP Safety Car.

- BMW M Performance Sportabgasanlage aus Titan mit Endrohrblenden aus Carbon
- BMW M Performance Seitenschwelleraufsatz aus Carbon
- BMW M Performance Frontziergitter Carbon
- BMW M Performance Air Breather Zierstab Carbon
- BMW M Performance Frontaufsatz Carbon
- BMW M Performance Heckdiffusor Carbon
- BMW M Performance Heckspoiler Carbon
- BMW M Performance Seitenschwellerfolien
- Michelin Cup Bereifung
- Motorhaube mit „Motorsport-Verriegelung“
- Kraftstoffabpumpvorrichtung
- Batterie Hauptschalter
- Blinkende Corona-Ringe in den Scheinwerfern
- LED-Lichtbalken auf dem Dach mit Halterung
- LED-Blitzer im Frontgitter
- LED-Blitzer in den Heckleuchten
- RECARO Rennsportsitze mit Schroth-Gurten
- Überrollbügel
- Feuerlöscher inklusive Halterung
- BMW M Performance Fußmatten LHD

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

BMW M PERFORMANCE PARTS.

ADRENALIN ZUM NACHRÜSTEN.

Das neue BMW M5 MotoGP Safety Car ist mit zahlreichen Teilen aus dem Angebot der BMW M Performance Parts ausgerüstet. Auch in den anderen Official Cars der MotoGP Safety Car Flotte sind BMW M Performance Parts verbaut und optimieren so sowohl den sportlichen Auftritt als auch die Performance. Mit diesen Nachrüstkomponenten können BMW Kunden ihre Vorstellungen von Sportlichkeit nachträglich und ganz individuell für ihr Fahrzeug umsetzen. Mit Motorsport-Knowhow entwickelt, perfekt auf das entsprechende Modell zugeschnitten und ganz nach Wunsch kombinierbar – so präsentiert sich das aktuelle BMW M Performance Parts Programm.

Die in enger Kooperation mit der BMW M GmbH konzipierten Nachrüstkomponenten aus den Bereichen Antrieb, Fahrwerk, Aerodynamik und Cockpit bewirken ein spürbares Plus an Fahrdynamik und unterstreichen die sportive Note im äußeren Erscheinungsbild sowie im Innenraum-Ambiente des jeweiligen Fahrzeugs.

Mehr Adrenalin, mehr Individualität, mehr Charakter: Jeder Kunde kann sich ein maßgeschneidertes Paket mit den einzeln nachrüstbaren BMW M Performance Produkten erstellen. Das Aerodynamik-Zubehör reduziert den Auftrieb und verleiht eine markante Optik. Frontsplitter, Diffusor,



Spoiler oder Spiegelkappen in Carbon zeigen, dass man Athletik und Ästhetik perfekt miteinander verbinden kann.

Das BMW M Performance Fahrwerk mit seinen straff konzipierten Federn, Stoßdämpfern und Stabilisatoren ist auf eine kompromisslos sportliche Fahrweise ausgelegt. Mit den BMW M Performance Power Kits lässt sich die herausragende Leistung der Serienmotoren noch übertreffen. Der letzte Schliff in Punkto Sportlichkeit wird mit den innovativen BMW M Performance Produkten für das Cockpit erreicht. Das BMW M

Performance Sportlenkrad erinnert an das Steuer eines Rennfahrzeugs.

Darüber hinaus ist modellspezifisches BMW M Performance Zubehör auch für alle weiteren BMW M Modelle, für Modelle der BMW 1er, BMW 2er, BMW 3er, BMW 4er, BMW 5er und BMW 6er Reihe sowie für BMW X3, BMW X4, BMW X5 und BMW X6 erhältlich.



Video: Das BMW M5 MotoGP Safety Car und der BMW M5 MPP.





SAFETY CAR FLOTTE 2018.

DIE SAFETY-CAR-FLOTTE 2018.

HÖCHSTLEISTUNG UND INNOVATION IM DIENSTE DER SICHERHEIT.



In der Saison 2018 umfasst die Flotte der offiziellen MotoGP-Fahrzeuge insgesamt sieben verschiedene BMW M High-Performance-Automobile. Neben dem neuen BMW M5 MotoGP Safety Car wird auch der BMW M3 (Serienversion: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,8–8,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 204–194 g/km*) als Safety Car eingesetzt.

Für den Safety Officer und den Race Director stellt die BMW M GmbH ein BMW M4 Coupé (Serienversion: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,8–8,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 204–194 g/km*) mit Wassereinspritzung sowie einen BMW M2 (Serienversion: Kraftstoffverbrauch kombiniert (M DKG) 7,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 185 g/km*) zur Verfügung. Als Medical Car geht in dieser Saison der BMW X5 M (Serienversion: Kraftstoffverbrauch kombiniert 11,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 258 g/km*) auf die Strecke. Außerdem steht ein BMW M6 Gran Coupé (Serienversion; Kraftstoffverbrauch kombiniert 10,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 238 g/km*) für den Einsatz in der Safety Car Flotte bereit. Alle Fahrzeuge wurden in der BMW M Manufaktur für ihre speziellen Aufgaben in der Motorrad-Weltmeisterschaft weiter optimiert. Komplettiert wird die Safety Car Flotte 2018 durch zwei BMW S 1000 RR, die BMW Motorrad als Safety Bikes zur Verfügung stellt.

Weitere Informationen finden Sie online unter:
www.bmw-m.com

*Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

BMW M3 MotoGP SAFETY CAR.

TECHNISCHE DATEN.

Motorbauart	6-Zylinder-Reihenmotor
Hubraum	2.979 cm ³
Leistung (Serienversion)	317/431 kW/PS
Beschleunigung 0–100 km/h	4,1 Sekunden

(Serienversion: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,8–8,3 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 204–194 g/km*)

Umbauten für das BMW M3 Safety Car.

- BMW M Performance Abgasanlage mit Endrohrblenden aus Carbon
- BMW M Performance Aerodynamik Paket Front (Splitter aus Carbon und Blade)
- BMW M Performance Außenspiegelkappen aus Carbon
- BMW M Performance Heckdiffusor aus Carbon
- BMW M Performance Heckspoiler aus Carbon
- BMW M Performance Handbremsgriff Carbon mit Alcantarabalg
- RECARO Rennsportsitze
- LED-Lichtbalken auf dem Dach
- LED-Blitzer in der Frontlippe

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

BMW M4 COUPÉ MotoGP SAFETY CAR.

TECHNISCHE DATEN.

Motorbauart	6-Zylinder-Reihenmotor mit Wassereinspritzung
Hubraum	2.979 cm ³
Leistung (Serienversion)	368/500 kW/PS
Beschleunigung 0–100 km/h	3,8 Sekunden

(Serienversion: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,8–8,3 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 204–194 g/km*)

Umbauten für das BMW M4 Coupé Safety Car.

- Wassereinspritzung
- BMW M Performance Abgasanlage aus Titan mit Endrohrblenden aus Carbon
- BMW M Performance Seitenschweller
- BMW M Performance Frontziergitter Schwarz
- BMW M Performance Außenspiegelkappen aus Carbon
- BMW M Performance Aerodynamik Paket Front (Splitter aus Carbon und Blade)
- BMW M Performance Heckdiffusor aus Carbon
- Carbon-Heckflügel
- Gewindefahrwerk
- RECARO Rennsportsitze mit Schroth-Gurten
- Überrollbügel
- Motorhaube mit „Motorsport-Verriegelung“
- LED-Lichtbalken auf dem Dach
- LED-Blitzer in der Frontlippe

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

BMW M2 MotoGP SAFETY CAR.

TECHNISCHE DATEN.

Motorbauart	6-Zylinder-Reihenmotor
Hubraum	2.979 cm ³
Leistung (Serienversion)	272/370 kW/PS
Beschleunigung 0–100 km/h	4,3 Sekunden (mit M DKG)

(Serienversion: Kraftstoffverbrauch kombiniert (M DKG) 7,9 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 185 g/km*)

Umbauten für das BMW M2 MotoGP Safety Car.

- BMW M Performance Abgasanlage mit Endrohrblenden aus Carbon
- BMW M Performance Seitenschwelleraufsatz aus Carbon
- BMW M Performance Frontziergitter Schwarz Hochglanz
- BMW M Performance Air Breather Zierstab Schwarz Hochglanz
- BMW M Performance Außenspiegelkappen aus Carbon
- BMW M Performance Frontaufsätze Carbon (Blades)
- BMW M Performance Heckdiffusor aus Carbon
- Frontflap mit Unterbau in CFK/GFK
- Carbon-Heckflügel mit geschlossenen Füßen
- BMW M Performance Gewindefahrwerk
- Carbon-Keramik-Bremse
- Michelin Cup Bereifung
- Motorhaube mit Motorsport-Verriegelung
- Kraftstoffabpumpvorrichtung
- Batterieauptschalter
- Blinkende Corona-Ringe in den Scheinwerfern
- LED-Lichtbalken auf dem Dach mit Halterung
- LED-Blitzer im Frontgitter
- LED-Blitzer in den Heckleuchten
- RECARO Rennsportsitze mit Schroth-Gurten
- Überrollbügel
- Feuerlöscher inklusive Halterung
- BMW M Performance Lenkrad mit Alcantara
- BMW M Performance Interieur Kit Carbon
- BMW M Performance Pedalauflagen Edelstahl
- BMW M Performance Fußmatten

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

BMW X5 M MEDICAL CAR.

TECHNISCHE DATEN.

Motorbauart	V8
Hubraum	4.395 cm ³
Leistung (Serienversion)	423/575 kW/PS
Beschleunigung 0–100 km/h	4,2 Sekunden

(Serienversion: Kraftstoffverbrauch kombiniert 11,1 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 258 g/km*)

Umbauten für das BMW X5 M Medical Car.

- BMW M Performance Außenspiegelkappen Carbon
- BMW M Performance Frontziergitter Schwarz
- BMW M Performance Air Breather Schwarz Hochglanz
- BMW M Performance LED Einstiegsleiste
- BMW M Performance Seitenschwellerfolie
- RECARO Rennsportsitze
- LED-Blitzer an der Frontlippe
- LED-Lichtbalken auf dem Dach
- Schwarz lackierte 21-Zoll BMW M Doppelspeichenfelgen

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

BMW S 1000 RR SAFETY BIKE.

TECHNISCHE DATEN.

Motorbauart	Wassergekühlter Reihenvierzylinder
Hubraum	999 cm ³
Leistung	146/199 kW/PS
Leergewicht fahrfertig (vollgetankt)	204 kg

Ausstattung BMW Motorrad HP Parts.

- HP Race Titan Abgasanlage
- HP Carbonhalter Abgasanlage
- HP Brems- und Kupplungshebel klappbar
- HP Fahrerfußrastenanlage
- HP Carbon Radabdeckung hinten
- HP Carbon Motorspoiler Race
- HP Carbon Kettenschutz
- HP Race Cover-Kit
- BMW Plakette für HP Race Cover-Kit
- Handbremshebel-Protector
- Motorprotector links und rechts

SAFETY CARS IN FORMEL E UND DTM.

HIGH-TECH-BRÜDER IM DIENSTE DER SICHERHEIT.



Die MotoGP ist nicht die einzige hochkarätige Rennserie, in der Safety Cars aus München im Dienste der Sicherheit stehen. Die High-Tech-Brüder des BMW M5 MotoGP Safety Cars sind in der ABB FIA Formula E Championship und dem Deutschen Tourenwagen Masters DTM im Einsatz. Die ABB FIA Formula E Championship ist die weltweit erste und bisher einzige Meisterschaft für rein elektrisch betriebene Formelrennwagen. Das Debütrennen fand am 13. September 2014 im chinesischen Peking statt – und BMW ist seit der ersten Stunde ein fester Teil dieser innovativen Meisterschaft. Von Anfang an gestaltet die Marke dieses Championat für Rennwagen mit Elektroantrieb als „Official Vehicle Partner“ aktiv mit und trägt so zur beeindruckenden Gesamtentwicklung der Serie bei. So stellt BMW i eine umfangreiche Flotte an Fahrzeugen zur Verfügung. Dazu gehört

das BMW i8 Coupé Qualcomm Safety Car (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,9 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 42 g/km*) genauso wie der neue BMW i3s (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km*) als „Medical Car“ und „Race Director Car“.

Das spektakuläre BMW i8 Coupé Qualcomm Safety Car ist das Top-Modell der BMW i Formel-E-Fahrzeugflotte. Für den Einsatz auf der Rennstrecke hat es zahlreiche Umbauten erhalten. Dazu gehören ein Überrollbügel, der Heckflügel und die Heckklappe aus Kohlefaser, ein Frontsplitter, Sportsitze aus dem BMW M4 GTS, 4-Punkt-Gurte, eine Anlage mit Signalleuchten auf dem Dach, BMW M Carbon Keramik Bremsen

sowie ein Sportfahrwerk. Zudem kann das BMW i8 Coupé Qualcomm Safety Car induktiv geladen werden. In der DTM geht der BMW M4 GTS als Safety Car auf die Rennstrecke. Die speziellen Anforderungen im Einsatz als Führungsfahrzeug erfüllt der BMW M4 GTS bereits im Serientrimm. Unter seiner Haube arbeitet der vielfach ausgezeichnete Reihen-Sechszylinder-Turbomotor mit 3,0 Liter Hubraum aus dem BMW M3/M4 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 197 g/km*). Dank innovativer Wassereinspritzung liefert er eine Leistung von 368 kW/500 PS, das maximale Drehmoment beträgt 600 Nm. Der BMW M4 GTS erreicht aus dem Stand die 100-km/h-Marke bereits nach 3,8 Sekunden und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 305 km/h (abgeregelt).

*Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

BMW M MotoGP AKTIVITÄTEN.



BMW M AWARD.

M POWER FÜR DEN SCHNELLSTEN QUALIFIER.

Die Vergabe des BMW M Awards beim Finale gehört zu den Highlights jeder MotoGP-Saison. Seit 2003 zeichnet die BMW M GmbH den besten Qualifier mit einem exklusiven und individuell gestalteten BMW M Automobil aus. Im vergangenen Jahr sicherte sich Marc Márquez zum fünften Mal in Folge den unter den MotoGP-Piloten heiß begehrten Preis. Seine Leistungen im Qualifying wurden mit einem exklusiven BMW M4 CS (Verbrauch kombiniert: 8,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 197 g/km*) gewürdigt.

Der BMW M Award ist eine wichtige Säule des umfassenden MotoGP-Engagements der BMW M GmbH. Analog zur Punktevergabe für das Rennen erhalten die Piloten an jedem Grand-Prix-Wochenende Punkte für ihre Platzierungen im Qualifying. Für die Poleposition gibt es 25 Zähler, für Startplatz zwei 20 Zähler, der Drittplatzierte bekommt 16 Zähler gutgeschrieben. So geht es hinunter bis zum 15. Startplatz, für den es noch einen Punkt gibt. Der Fahrer, der am Ende der Saison die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt den BMW M Award.

Mit fünf Siegen in Folge ist Márquez der alleinige Rekordhalter. Für Valentino Rossi und Casey Stoner stehen je drei Siege im BMW M Award zu Buche. Jorge Lorenzo wurde bisher zweimal als bester Qualifier ausgezeichnet, Sete Gibernau und Nicky Hayden gewannen jeweils einmal. In der Saison 2018 wird der BMW M Award zum 16. Mal vergeben – und auch in diesem Jahr darf sich der Sieger auf ein ganz besonderes Hochleistungsautomobil aus dem Hause BMW M freuen.

Weitere Informationen zum BMW M Award finden Sie online unter: www.bmw-m.com



*Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

BMW M MotoGP EXPERIENCE.

DIE KÖNIGSKLASSE HAUTNAH ERLEBEN.



Für alle, die aus ihrem Besuch bei der MotoGP ein unvergessliches Erlebnis machen wollen, ist die BMW M MotoGP Experience genau das Richtige. Wo sonst kann man echte Weltmeister treffen, mit aktiven Piloten entspannt plaudern, auf dem Beifahrersitz des Safety Cars auf die Strecke gehen oder den Mechanikern in der Box bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen? All das ermöglicht dieses exklusive Incentive-Programm.

Im Rahmen der BMW M MotoGP Experience sind die Gäste mittendrin im Geschehen der Königsklasse. Auf geführten Boxentouren mit BMW M MotoGP Experte Alex Hofmann erleben

sie das Herz der MotoGP hautnah. Die Gäste können die leistungsstarken Rennmaschinen aus nächster Nähe bestaunen und bekommen ihre beeindruckende Technologie aus erster Hand erläutert. Im Expert Talk gibt der frühere Weltmeister Loris Capirossi Einblicke in die Welt des Rennsports und Informationen zum aktuellen Rennwochenende. Zu den zahlreichen exklusiven Programmpunkten gehören auch eine Teilnahme an der Service Road Tour, ein Besuch bei der Reifenmontage sowie als Highlight die Taxifahrten mit den offiziellen BMW M Safety Cars. Besser kann man die Rennstrecke gar nicht kennenlernen.

Selbstverständlich erwartet die Gäste der BMW M MotoGP Experience auch erstklassiges Catering. Sie haben Zugang zum VIP-Village, wo sie sich mit exklusiven Menüs und Drinks verwöhnen lassen können. Und wenn die Superstars auf der Strecke um Bestzeiten und den Sieg kämpfen, bietet die zentral gelegene Terrasse des VIP-Villages beste Sicht auf das Geschehen.

Weitere Informationen zur BMW M MotoGP Experience finden Sie online unter: www.bmw-m.com

BMW M MotoGP EXPERTEN LORIS CAPIROSSI UND ALEX HOFMANN. EXKLUSIVE EINBLICKE VOM WELTMEISTER.

Die Gäste von BMW M bekommen bei ihrem MotoGP-Besuch exklusive Einblicke aus erster Hand. Als BMW M MotoGP Experten vermitteln ihnen echte Racing-Profis die Faszination der MotoGP hautnah: die früheren Motorrad-Rennfahrer Loris Capirossi und Alex Hofmann. Sie ermöglichen den Gästen einen einmaligen Blick hinter die Kulissen der Königsklasse, bei Boxentouren, in Meet & Greets und in vielen persönlichen Gesprächen.

Der dreimalige Weltmeister Capirossi war über 20 Jahre lang erfolgreich in der Motorrad-Weltmeisterschaft unterwegs. Dabei bestritt der Italiener insgesamt 328 Grands Prix. Heute ist „Capirex“ Mitglied der MotoGP Race Direction und Safety Commission und fungiert als Berater für Sicherheit, Regeländerungen, das Wettkampfprozedere und die Homologierung neuer Strecken. Als Fachmann in Sachen Sicherheit schätzt er die Eigenschaften der dynamischen und leistungsstarken BMW M Safety Cars.

Seit 2012 gibt Capirossi den Gästen als BMW M MotoGP Experte exklusive Einblicke in die Welt der MotoGP. In gemütlicher Runde im BMW M Motorhome plaudert Weltmeister „Capirex“ aus



dem Nähkästchen und erzählt Interessantes und Spannendes über das Leben und die Technik im Motorrad-Rennsport. Damit trägt er dazu bei, dass die Gäste ein unvergessliches Grand-Prix-Wochenende erleben.

Alex Hofmann blickt ebenfalls auf viele Jahre als Motorrad-Rennfahrer zurück. 1998 wurde er Europameister und gab gleichzeitig sein Debüt in der Weltmeisterschaft. 2007 musste der Deutsche seine aktive Karriere aufgrund einer schweren



Verletzung beenden. Seitdem ist das Sprachtalent, das fließend Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Französisch spricht, als TV-Kommentator an den Rennstrecken dieser Welt dabei.

Bei den Boxenführungen erklärt Hofmann den Besuchern der BMW M MotoGP Experience die Arbeitsabläufe in der Garage und erläutert ihnen aus nächster Nähe die Eigenheiten der leistungsstarken Rennprototypen.



DIE BMW M GMBH.

M WIE MOTORSPORT.

BMW M – HÖCHSTLEISTUNG SEIT 1972.

Mit der **1972** gegründeten BMW Motorsport GmbH bündelte BMW alle Motorsportaktivitäten in einer neuen Gesellschaft. Als Chef der anfangs 35 Mann starken Spezialisten-Truppe wurde Jochen Neerpasch verpflichtet. Er zog eine Gruppe an Rennfahrern nach, die BMW Motorsport auf Jahrzehnte hinaus ihren Stempel aufdrückten – unter ihnen Chris Amon, Toine Hezemans, Hans-Joachim Stuck und Dieter Quester. Für die Rallyes wurden Björn Waldegaard und Achim Warmbold gewonnen.

Das erste Siegerfahrzeug des jungen Unternehmens war der BMW 3.0 CSL, mit dem BMW **1973** auf Anhieb die Tourenwagen-Europameisterschaft sowie die Tourenwagenklasse bei den 24 Stunden von Le Mans gewann. Der BMW 3.0 CSL wurde zum erfolgreichsten Tourenwagen der 1970er-Jahre. In diesem Jahrzehnt wurde auch die Erfolgsgeschichte von BMW Motoren in der Formel 2 weitergeschrieben: Die Zweiliter-Vierventil-Triebwerke dominierten ihre



Klasse, Piloten wie Marc Surer oder Bruno Giacomelli fuhren mit BMW Power zum Titelgewinn. Zudem veranstaltete die BMW Motorsport GmbH in den 1970er-Jahren die ersten Fahrertrainings und begann, Serienfahrzeuge mit Rennsporttechnologie aufzurüsten.

Ab **1978** eroberte der erste von der BMW Motorsport GmbH eigenständig entwickelte Sportwagen die Straßen und Rennstrecken dieser Welt: der legendäre BMW M1. 399 Serienfahrzeuge dieses Supersportlers wurden bis **1981** an begeisterte Kunden ausgeliefert. Im Motorsport wurde er vor allem in der von Jochen Neerpasch, Bernie Ecclestone und Max Mosley eigens gegründeten Procar-Serie eingesetzt. Sie wurde im Rahmen der europäischen Formel-1-Rennen der beiden Jahre **1979** und **1980** ausgetragen. Auch in der GTO-Klasse der nordamerikanischen IMSA-Serie und der Deutschen Rennsportmeisterschaft war der BMW M1 erfolgreich unterwegs.

LEGENDEN UND INNOVATIONEN.

DER STÄRKSTE BUCHSTABE DER WELT.



Der nächste Meilenstein folgte **1980**: „Motorenpapst“ Paul Rosche und sein Team begannen mit der Entwicklung des ersten BMW Formel-1-Turbomotors. Er feierte seine Rennpremiere **1982**, und bereits in der Saison darauf wurde Nelson Piquet im Brabham BMW Formel-1-Weltmeister. Im selben Jahr wurde die BMW Motorsport GmbH zu einer hochleistungsorientierten Entwicklungsgesellschaft mit mittlerweile 380 Mitarbeitern ausgebaut. Seitdem wird die Modellpalette an BMW M Automobilen immer größer. Dazu gehören der BMW M5, dessen erste Generation

1984 auf den Markt kam, oder auch der **2005** vorgestellte BMW M6. **1985** erblickte eine weitere Legende das Licht der Welt: der BMW M3. Der kompakte Zweitürer stellte für BMW die erste konsequente



Parallelentwicklung von Serie und Motorsport dar. Die Straßenversion wurde von Anfang an renntauglich konzipiert. Auf der Rennstrecke dominierte der BMW M3 die Tourenwagen-Europameisterschaft, die DTM sowie viele weitere internationale Meisterschaften, und er ist der erfolgreichste Tourenwagen aller Zeiten. Als konsequente Weiterentwicklung des BMW M3 präsentierte das Unternehmen im Jahr **2014** das BMW M4 Coupé und die neue BMW M3 Limousine. Starkes Herz beider Modelle ist der vollkommen neu entwickelte Sechszylinder-Reihenmotor mit M TwinPower Turbo Technologie (Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,8–8,3 l/100 km;

CO₂-Emissionen kombiniert 204–194 g/km*). Im Jahr **2015** stellte die BMW M GmbH erneut ihre technologische Vorreiterrolle unter Beweis und stellte die innovative Wassereinspritzung für Verbrennungsmotoren vor. Im neuen BMW M5 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 241 g/km*), der **2017** seine Premiere feierte, kommt erstmals der neu entwickelte Allradantrieb M xDrive zum Einsatz.

Seit ihrer Gründung ist die GmbH stetig gewachsen, und sie vereinte immer mehr Geschäftsfelder unter ihrem Dach, die weit über den Rennsport hinausgingen. Deshalb wurde die Bezeichnung „Motorsport“ im Jahr **1993** durch das legendäre „M“ ersetzt und das Unternehmen in BMW M GmbH umbenannt. Prägend für „BMW M“ ist die Bildmarke: Sie besteht aus dem silbernen M sowie den drei charakteristischen Farbstreifen in Hellblau, Dunkelblau (ursprünglich Violett) und Rot.

*Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

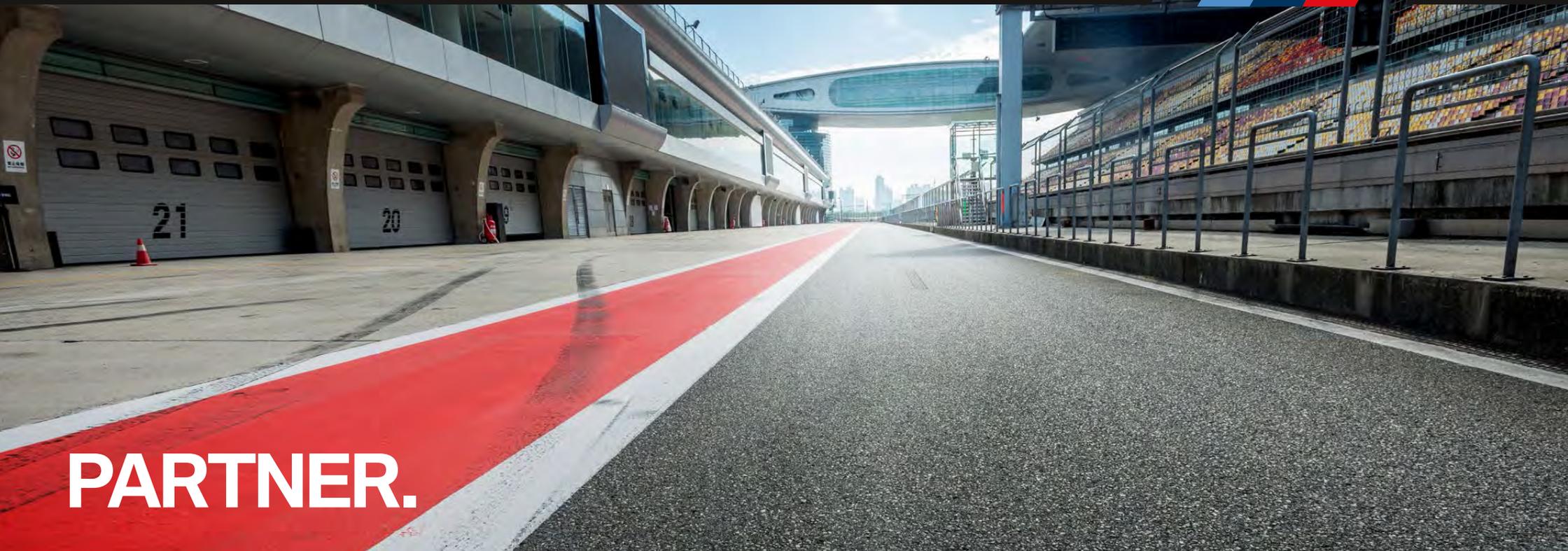
SERVICE.



ACTIONREICHE WELTREISE.

DER MotoGP-RENNKALENDER 2018.

Datum	Name	Rennstrecke	Ort
18. März	Grand Prix of Qatar	Losail International Circuit	Doha (QAT)
08. April	Gran Premio de la República Argentina	Autódromo Termas de Río Hondo	Río Hondo (ARG)
22. April	Grand Prix of the Americas	Circuit of the Americas	Austin (USA)
06. Mai	Gran Premio de España	Circuito de Jerez	Jerez de la Frontera (ESP)
20. Mai	Grand Prix de France	Bugatti Circuit	Le Mans (FRA)
03. Juni	Gran Premio d'Italia	Autodromo Internazionale del Mugello	Mugello (ITA)
17. Juni	GP de Catalunya	Circuit de Catalunya	Montmeló (ESP)
01. Juli	TT Assen	TT Circuit- Assen (NED)	Assen (NED)
15. Juli	Motorrad Grand Prix Deutschland	Sachsenring	Oberlungwitz (GER)
05. August	Grand Prix České Republiky	Automotodrom Brno	Brünn (CZE)
12. August	Motorrad Grand Prix von Österreich	Red Bull Ring	Spielberg (AUT)
26. August	British Grand Prix	Silverstone Circuit	Silverstone (GBR)
09. September	GP di San Marino e della Riviera di Rimini	Misano World Circuit Marco Simoncelli	Misano Adriatico (ITA)
23. September	Gran Premio Movistar de Aragón	MotorLand Aragón	Alcañiz (ESP)
07. Oktober	Thailand Grand Prix	Chang International Circuit	Buriram (THA)
21. Oktober	Grand Prix of Japan	Twin Ring Motegi	Motegi (JPN)
28. Oktober	Australian Motorcycle Grand Prix	Phillip Island Circuit	Phillip Island (AUS)
04. November	Malaysian Motorcycle Grand Prix	Sepang International Circuit	Sepang (MAL)
18. November	Gran Premio de la Comunitat Valenciana	Circuit Ricardo Tormo	Valencia (ESP)



PARTNER.



Michelin engagiert sich schon seit mehr als 100 Jahren als der weltweit führende Reifenhersteller im Motorsport. So revolutionierte der französische Konzern jüngst Langstreckenrennen weltweit, indem die Anzahl der während der Rennveranstaltungen benötigten Reifen drastisch gesenkt und die Leistungsfähigkeit gleichzeitig gesteigert werden konnte. Dank eines kontinuierlichen Wissenstransfers zwischen Serienproduktion und Motorsport unterstützen beide Bereiche seit Jahren einander sehr erfolgreich. Die Marke mit dem Michelin-Mann ist für BMW schon seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner im Rennsport.



Mit den Komponenten und Produkten von **BMW M Performance Parts** ist die Motorsport-DNA von BMW auch abseits der Rennstrecke in jedem Augenblick spürbar. Mit Motorsport-Knowhow entwickelt, perfekt auf das entsprechende Modell zugeschnitten und nach individuellen Wünschen kombinierbar – so präsentiert sich das aktuelle BMW M Performance Parts Programm. Exklusive Materialien und erstklassige Qualität garantieren neben optischen Highlights Dynamik in Perfektion. Nachrüstkomponenten aus den Bereichen Antrieb, Fahrwerk, Aerodynamik und Cockpit bewirken ein spürbares Plus an Fahrdynamik und unterstreichen die sportliche Note im äußeren Erscheinungsbild sowie im Innenraum.

ANSPRECHPARTNER.



Bernhard Santer

Pressesprecher BMW M GmbH
BMW Produktkommunikation
Telefon: +49 (0) 176 – 601 24 360
E-Mail: Bernhard.Santer@bmw.de

Florian Moser

BMW Produktkommunikation
Telefon: +49 (0) 151 – 601 62 847
E-Mail: Florian.Moser@bmwgroup.com

Vladimir Bistrivoda

BMW M GmbH Cooperation MotoGP
Telefon: +49 (0) 151 – 6052 2701
E-Mail: Vladimir.Bistrivoda@bmw-m.com

Presseinformationen können Sie in Deutsch, Englisch und Spanisch erhalten.

Verteiler-Änderungswünsche senden Sie bitte an Florian Moser: Florian.Moser@bmwgroup.com

Online finden Sie die aktuellen **BMW Group Presseinformationen** und **Pressemappen** unter: www.press.bmwgroup.com

Rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke finden Sie unter: www.press.bmwgroup.com

Weitere Informationen zum Engagement der BMW M GmbH in der MotoGP™ finden Sie unter: www.bmw-m.com

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Angaben wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils zur Genehmigung des Fahrzeugs gültigen Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannen berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße.

Die CO₂-Effizienzangaben ergeben sich aus der Richtlinie 1999/94/EG und der Pkw-EnVKV und verwenden die Verbrauchs- und CO₂-Werte des NEFZ zur Einstufung.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <https://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> unentgeltlich erhältlich ist.